

den Hand-  
mittelstands!  
... den gewerblichen  
... die Großagrarien und  
... die Schwer-  
... dem bürgerlichen  
... erbetreibende, daß der  
... ihm verbundene Bür-  
... gen mit einem „nassen“  
... kämpfen?  
... erbetreibende, daß der  
... ihm angefallenen Ge-  
... los machen, indem sie  
... richten? (Siehe Hall.)  
... erbetreibende, daß die mit  
... Handwerkskammer als  
... versammlungsort dien-  
... erbetreibende, daß die deutsch-  
... mit Euch Schindlader  
... reges regiert der  
... euschland!  
... wählt  
... 7,  
... höchstleitet,  
... ten schüt,  
... rinteit,  
... trecht,  
... chen Mittelstands sichert,  
... Währung erhält.  
... der  
... chen Partei.

**Württemberg.**

**Stuttgart, 3. Dez.** (Stuttgarter Solitude-Rundstrecke.) Unter Führung des Automobilclubs Stuttgarter-Rundstrecke des Württ. Automobilclubs, der Stuttgarter Straßenbahn A.G. und der Robert Bosch A.G. wurde die „Stuttgarter Solitude-Runden G. m. b. H.“ gegründet mit dem Zweck, die in nächster Nähe der Stadt Stuttgart gelegene Rundstrecke von 2 1/2 Kilometer Länge für die im nächsten Jahr geplante Kraftfahr-Veranstaltung auszuführen zu lassen. Die Automobil-Rundenstrecke führt von Schloß Solitude bis vor Ultingen, dann über Hauptbahnhof-Schatten bis zur Solitudestraße und zurück nach Solitude. Start und Ziel befinden sich auf Schloß Solitude. Ein besonderer Vorzug ist, daß die neu zu erbauende Rennstrecke keine Ortschaft durchfährt und nur zu gewissen Zeiten landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Verkehr hat. Die Rennstrecke ist verkehrstechnisch, straßenbautechnisch und landschaftlich einwandfrei und mit Kurven, Bergen und geraden Strecken überaus abwechslungsreich. Die neue Rennstrecke ist einzigartig in ihrer Art und wird ein Kleinod des deutschen Automobilspportes werden und einen großen Jubel auslösen.

**Stuttgart, 4. Dez.** (Verlobung.) Prinz Waldbad zu Schaumburg-Lippe, der nächstjüngste Bruder des Fürsten Adolf, hat sich mit seiner Verwandten, der Prinzessin Katharina von Schaumburg-Lippe aus der böhmischen Linie des Hauses, Tochter des Prinzen Albrecht und der Herzogin Elsa von Württemberg, verlobt. Die junge Braut ist, da Prinz Albrecht ein Bruder der früheren Königin Charlotte von Württemberg ist, eine Nichte der letzteren.

**Stuttgart, 4. Dez.** (Ein Wahlmandat.) Wie das „Deutsche Volksblatt“ meldet, ist bei der Reichsbahndirektion unter den Beamten ein Wahlkreis Nr. 17028 verteilt worden. Es handelt sich dabei um die Einrückung eines amtlich fixierten Schreibens in die Stelle „Schreiberverteilung“. Die Reichsbahndirektion hat noch einen Rest dieses Schreibens zurückhalten können, und sofort einen entsprechenden Erlass hinausgeben.

**Stuttgart, 4. Dez.** (Schutz für Ludendorff?) Eine Mitteilung des Polizeipräsidiums weist die Behauptung der „Schwäb. Tagwacht“ zurück, daß ein Kommando von acht Mann aufgedeckt worden sei, um die Privatwohnung in Degerloch, wo Ludendorff übernachtete, zu besetzen. Vielmehr hatten die in jener Gegend planmäßig diensttunenden Polizeibeamten die Wohnung, bei ihren ordnungsmäßigen Patrouillengängen auf das Haus zu achten, um etwaigen Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit entgegenzutreten, weil die persönlichen Angriffe der „Schwäb. Tagwacht“ auf Ludendorff in der gegenwärtigen aufgeregten Zeit Anlaß zu Unbesonnenheiten bilden könnten. Uebrigens wurde aus demselben Grunde in der

Nacht vom 26./27. November auch dem Gebäude der „Schwäb. Tagwacht“ zur Verhütung etwaiger Störungen eine besondere polizeiliche Aufmerksamkeit zugewendet.

**Epsendorf O.L. Oberndorf, 4. Dez.** (Reichenausgrabung.) Auf dem hiesigen Friedhof wurde der vor 35 Jahren bei dem Weibinger Eisenbahnunglück 1889 ums Leben gekommene und damals in einem Hinfang beerdigte Wendelin Aple von hier der ordnungsmäßigen Beerdigung nach anläßlich einer Beer- digung wieder ausgegraben. In dem noch ziemlich gut erhaltenen Hinfang fand man den Leichnam noch sehr gut erhalten vor und auch vom Totenbein waren noch weiße Reste vor- handen. Der vollständige Verfall dürfte jetzt nach dem Luft- zutritt, auch wenn der Sarg wieder der Erde übergeben ist, rasch eintreten.

**Ulm, 4. Dez.** (Zum Tode verurteilt.) Das Schwurgericht hat den 22 Jahre alten ledigen Bäcker u. Fabrikarbeiter Wilh. Dertler aus Wangen O.L. Göppingen wegen des Mordes am 5. August in Göppingen an der 18 Jahre alten Konstantin A. Fischer zum Tode verurteilt. Der Angeklagte ist wegen eines Vergehens wider die Sittlichkeit verurteilt. Er hatte wieder- holt Annäherungsversuche bei der A. Fischer gemacht, jedoch vergeblich. Seine Leidenschaft für das Mädchen wurde dadurch gesteigert und verwandelt sich schließlich in Haß. Er drohte dem Mädchen mit Körperverletzung und Totschlag und batte sich wegen dieser Bedrohung vor Gericht zu verantworten. Wiederholt hatte er gesagt, er laufe sich ein Messer, die Fischer müsse hin sein. Am 30. Juli war er wegen Todesdrohung ver- urteilt und das Messer eingezogen worden, aber bereits am 5. August beging er mit einem neuen Messer die schreckliche Tat. Als die Fischer, der er aufgelauert hatte, an ihm vorbeikom- me, stürzte er sich mit dem Messer auf sie und hoch blindlings drauf los. Die Beweisführung bestätigte die sämtlichen dem Angeklagten zum Vorwurf gemachten Aussprüche und Drohungen. Er hatte dem Mädchen 15 Stiche beigebracht. — Der Angeklagte nahm das Urteil, das auch auf Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebensdauer lautete, ruhig hin.

**Scharenkotten O.L. Blaubeuren, 4. Dez.** (Ein jugendlicher Mörder.) Es ist schon über ein Jahr, daß der jugendliche Mörder Leonhard Duest den Jakob Ströble totgeschlagen hat. Dem Totschläger ist bisher freier Lauf gelassen worden. Mit harter Mühe ist es jetzt gelungen, den Mörder aus dem Orte zu schaffen in eine Erziehungsanstalt nach Weidenheim. Kaum glaublich, dieser ist in Mannesgröße und soll nicht gemußt haben, was er ausgeführt hatte.

**Altshausen, 4. Dez.** (Ungezogene Jugend.) Wie verhand- nis- und rücksichtslos ein großer Teil unserer Jugend ist, zeigt ein Fall, der sich am Nikolausmarkt auf der Eisenbahnstrecke Sankt-Georg-Altshausen zgetragen hat. Festlag da ein Kriegs- invalide, dem das Bein amputiert war, den dort besetzten Jug

und mußte sich mit einem Stechlah zufrieden geben. Im Ge- spräch mit einem neben ihm stehenden Mitreisenden klagte er über Schmerzen in seinem Fuß und daß er noch einen weiten Heimweg habe. Der Mitreisende ersuchte einen der jungen Burtschen, die die Sitzplätze innehaben, dem Kriegsinvaliden Platz zu machen, worauf sie dreist erwiderten, sie seien auch dagewesen und könnten nichts dafür, daß ihm der Fuß abge- schossen worden sei. Es war ein gerechter Born, was einen der Mitreisenden veranlaßte, dem frechsten der Burtschen mit der flachen Hand das Mundwerk stillzuliegen. Der Kriegsinvalide hand schmeigend daneben und mag sich vor zehn Jahren den Dank des Vaterlandes anders gedacht haben.

**Gmünd, 3. Dez.** (Ein Schiedspruch.) Der Schlichtungs- ausschuss Stuttgart fällt einen Schiedspruch, wonach der taxir- liche Mindestlohn in der Edelmetallindustrie für den gelehrten Arbeiter über 25 Jahren ab 29. November 31 Pfennig in der Stunde betragen soll. Durch den Vorschlag dieser Erhöhung wollte die Kammer, wie es in der Begründung heißt, die Löhne derjenigen Arbeitnehmer, die unter den hier vorgeschlagenen Löhnen liegen, nachziehen. Es soll also in Gmünd kein gelehr- ter über 25 Jahre alter, vollvermögensfähiger Arbeiter unter 31 Pfennig in der Stunde bekommen. Die Kammer wollte damit nicht eine Erhöhung des allgemeinen Lohnniveaus um 6 Pfg. festlegen, da in der Industrie ein wohlüberdachtes System von Leistungszulagen herrscht. Inwiefern sich nun die Leistungs- zulagen nach diesem System ändern, wird den einzelnen Be- trieben überlassen. Beide Parteien haben den Schiedspruch angenommen.

**Baden.**

**Pforzheim, 4. Dez.** Abends wurde von Anwohnern der Büchsenbrennerstraße polizeiliche Hilfe verlangt, weil dort ein Mann mit dem offenen Messer den Leuten nachgehe. Als ein Polizeibeamter den Täter, einen 35 Jahre alten Mechaniker aus Büchsenbrenn, festnahm, leistete er auf dem Wege zur Wache beständigen Widerstand; außerdem befreite ein anderer Bü- chsenbrenner Einwohner den Festgenommenen aus der Gewalt des Polizeibeamten. Erst als der Beamte Verstärkung erhielt, konnte die Festnahme durchgeführt werden.

**Karlsruhe, 3. Dez.** Einer der Mörder, der in Pforzheim auf einen Kriminalbeamten geschossen hatte, wurde in Lirn- burg aus dem Eisenbahnzuge heraus verhaftet. Der Verhaftete ist der Zwangsgefangene, den die Pforzheimer Polizei suchte. Es ist möglich, daß er einer von den zwei Mörderen ist, welche beim Wartbergturm einen Zusammenstoß mit zwei Bahndauern hatten.

**Muerbad, 3. Dez.** Gestern abend gegen halb fünf Uhr stürzte im Neubau des Erwin Oel eine Mauer ein. Zum Glück hatten die Arbeiter die Arbeitstätte bereits verlassen, so- daß Menschenleben nicht zu Schaden kamen.

**Wer Sammlung der Ordnungsliebenden wünscht,  
Wer ein Fachbeamtentum, das etwas gelernt hat, will,  
Wer eine Vereinfachung der Gesetze, namentlich der Steuer-Gesetze, so daß sie  
Jedermann versteht, erstrebt,  
Wer für Aufwertung ist, der wähle die Partei, die schon immer dafür war,  
der wählt**

**2** **Deutschnationale Volkspartei** **2** | ⊕  
(Württ. Bürgerpartei).

## Wählen Sie

bei Ihren Weihnachts-Einkäufen das Geschäft, von dem Sie wissen, daß es Ihnen durch seine bekannte Reellität Gewähr bietet, gute Waren zu billigen Preisen zu liefern.

**Damen-  
Mädchen-  
Konfektion** **Herren-  
Knaben-  
Konfektion**

in größter Auswahl in bekannt soliden Qualitäten zu den heutigen Verhältnissen entsprechenden Preisen finden Sie bei

**E. Lederer & Cie.**  
**Westliche 2 Pforzheim Marktplatz.**

Drei Sonntage vor Weihnachten von 1 bis 6 Uhr geöffnet.



Ich überzeuge Sie unbedingt  
**von meiner Preiswürdigkeit**  
 bei nur guter Qualitätsware.

Selbst die weiteste Reise ist lohnend! — Sie finden in riesiger Auswahl

**Für Herren:**

**Schweden-Mäntel**  
 die grosse Mode  
 von Mk. 130.-, **47.-**

**Ulster-Raglan**, in  
 allen Farben  
 von Mk. 55.-, **25.-**

**Paletot**, mit u. ohne  
 Samtkragen  
 von Mk. 120.-, **36.-**

**Anzüge**, gute, halt-  
 bare Stoffe  
 von Mk. 36.-, **25.-**

**Anzüge**, moderne  
 Streifen  
 von Mk. 60.-, **37.-**

**Anzüge**, das Neueste,  
 Ersatz f. Mass  
 von Mk. 120.-, **65.-**

**Loden-Mantel**, warm, wasserdicht,  
 von Mk. 54.-, **27.-**

**Gummi-Mantel**, wie Continental extra, **21.-**, Hosen gestreift u. gemustert, **4.75**  
 von Mk. 48.-, von Mk. 33.-

**Loden-Joppen**  
 mit u. ohne warmes  
 Futter, von Mark **11.-**  
 an

Ferner in allen  
 Grössen vorrätig

**Sport-Anzüge**,  
 mit langer u. kurzer  
 Hose, von Mark **52.-**  
 an

für Herren, Burschen und Knaben:

Anzüge, Sport-, Sacco- und Jacken-Form	in kleinster Grösse von Mk. 9.- an
Paletot und Schwedenmäntel, in allen Stoffarten	11.-
Raglan-Ulster, in allen Farben	15.-
Loden-Mäntel, Polerino, wasserdicht	17.-
Manchester-Anzüge, braun und grün	17.-
Hosen, starke, haltbare Qualitäten	2.30
Leder-Hosen, Ia. Qualität	4.75
Manchester-Hosen, grau und braun	6.-
Sport-Hosen, Homespun, Cord, Manchester	6.75
Windjacken, wasserdicht	8.75
Blaue Arbeits-Anzüge, gute Qualität	6.75

gegenüber Wronker  
 Fernsprecher  
 Nr. 3223.

**Konfektions-Haus**  
**„GLOBUS“** Pforzheim  
 Westliche 38.

**Vergleichen Sie**  
**Qualität und Preise**

und Sie werden finden, dass Sie

Hüte - Mützen - Schirme  
 Stöcke - Pelzwaren

**am billigsten**

kaufen bei

**Eduard Klein** | Spezial-  
 Schlossberg 2 a. Markt | Haus **Globus**  
 Westliche 42  
**Pforzheim.**

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11 Uhr ab  
 geöffnet.

**Oscar Burghard**

Zerrennerstr. 1-3 Pforzheim Telefon Nr. 163

Spezial-Geschäft für  
 Teppiche :: Läuferstoffe :: Vorlagen  
 Divandeecken :: Möbelstoffe  
 Matratzendreile.

**Ein- und Mehrrohren**  
**Empfangs-**  
**Apparate**

**Rundfunk-Geräte**

Akkumulatoren  
 Annoden-Batterien  
 Kopfhörer u. Ersatzrohren  
**Wilh. Wackenhuth, Calw.**

Kein Spänen der Parkettböden  
 mehr nötig!

**Parkettfluid** erzeugt mühelos und schnell herr-  
 liche Böden.  
**Parkettfluid** ist das beste und billigste Reini-  
 gungsmittel für Parkett-, Pflanz-  
 pine- und Linoleumböden, sowie Möbel etc.  
 Zu haben bei Seifenfabrik Carl Wagner, Neuenbürg.

**Bieh-Verkauf.**

**Von Montag früh 7 Uhr ab**  
 steht  
 im Gasthaus zum „Ochsen“ in **Höfen**  
 ein sehr großer, frischer Transport  
 erstklassiger, gutgewöhnter  
**Milch-Kühe**, trächtiger Kühe,  
 sowie eine sehr große Auswahl  
 hochträchtiger Kalbinnen, sowie ein  
 rittfähiger Zuchtsarren

zum Verkauf, wozu Kauf- und Zuschliehhaber freundlich  
 einladen  
**Rudolf und Berthold Löwengardt,**  
 Nellingen.

**Für**  
**Weihnachts-Geschenke**

geeignet  
 empfiehlt

Schiefersteine, Geißel, Schwämme, Schulhefte, Bleistifte, Schulfedern, Federhalter, Tinte, Füllfederhalter, Tasche, Radiergummi, Winkel, Reißschieben, Zirkel, Zeichenblock, Schulbücher aller Art, Gesangbücher	Bilder- und Malbücher, Skizzenbücher, Jahreskalender, Pinsel, Spiele aller Art, Album, Ansichtskarten, Weihnachts- und Neujahrs- karten, Visit- und Verlobungskarten, Wandsprüche, Unterhaltungsliteratur	Abreißkalender, Notizen- und Kassetten, feine Briefpapiere, Briefumschläge, Mitteilungen, Rechnungen, Notiz- u. Durchschreibebücher, Notizblöcke, Schreibzeuge, Lötlöcher, Briefbeschwerer, Gummistempel, Petschaften, Geschäfts-Drucksachen aller Art.
--	---	--

**C. Meeh'sche Buchhandlung, Neuenbürg**  
 Inh. D. Strom.

An den drei Sonntagen vor Weihnachten bis 4 Uhr geöffnet.

Obernkauzen.  
**Karbidapparat**  
 mit Zubehör,  
**1 Anzug, Heberzieher**  
 dunkel, mittlere Größe, zu ver-  
 kaufen.  
**Helmut Bödle.**

Kleiner, leichter  
**Ein- od. Zweispänner-**  
**Schlitten**  
 kauft  
 Saarl. Schwarzwaldbaum  
 Schönbürg.

Zwecks Verbilligung des Postos  
 empfehlen wir uns der Geschäftswelt in  
**Herstellung von Postkarten**  
 höchstzulässige Größe 15,7 : 10,7 cm sowohl  
 für Hand- wie Schreibmaschinen-Schrift.  
**C. Meeh'sche Buchdruckerei, Neuenbürg.**